

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction — Anzeigen aber  
an die Expedition derselben  
zu senden.

N. 93.

Eigenheim des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Leipzig, Mittwoch den 26. April.

1871.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Nachstehend bringen wir die

#### Geschäftsordnung für die Buchhändlermesse

zur Kenntniß, wie solche nach dem Beschlusse der Cantate-Versammlung vom Jahre 1866 bis auf Weiteres maßgebend sein soll.

1) Der Börsenvorstand beginnt seine regelmäßigen Ostermeß-Sitzungen, sofern der Vorsteher nicht frühere Zusammenkünfte anberaumt, spätestens am Donnerstag Vormittag vor Cantate.

2) Die Mitglieder des Rechnungsausschusses haben ihr Eintreffen in Leipzig so einzurichten, daß ihre Conferenzen am Sonnabend Vormittag ihren Anfang nehmen können; Nachmittags sollen diejenigen der übrigen Ausschüsse folgen. Es werden an die Ausschußmitglieder mindestens 14 Tage vorher besondere Einladungen von Seiten des Börsenarchivariats ergehen; wer am Erscheinen verhindert sein sollte, hat das Archivariat bis Mittwoch vor Cantate davon in Kenntniß zu setzen.

3) Die Hauptversammlung findet wie seither am Cantate-Sonntag Vormittags  $\frac{1}{2}$  9 Uhr statt; wer bis 9 Uhr nicht erschienen ist, verliert für diesmal seine Berechtigung zum Wählen; unentschuldigt Ausbleibende verfallen in eine Geldbuße von 1 Thaler. Noch während der Dauer der Hauptversammlung hat das Auszählend der Stimmzettel stattzufinden, derart daß womöglich noch vor dem Schluß der Versammlung sämtliche Namen der Neugewählten, jedenfalls aber das neue Vorstandsmitglied und sein Stellvertreter proclamirt werden können.

4) Der große Börsensaal wird zum Zweck der Abrechnung vor Cantate nicht geöffnet; erst

Montag nach Cantate, den 8. Mai

beginnt das Abrechnungsgeschäft und soll dasselbe an diesem und den folgenden Tagen von

früh 8 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr

dauern. Um 1 Uhr wird der Saal geschlossen.

Es haben die sämtlichen Leipziger Commissionäre sich an diesen Tagesstunden auf der Börse zur Abrechnung einzufinden.

Die auswärtigen Sortimentshandlungen werden ausdrücklich auf diese Bestimmung im wohlverstandenen eigenen Interesse mit dem Bedenken hingewiesen, für rechtzeitige Einsendung der Zahlungslisten, genau bis zu den ihnen von ihren Commissionären bezeichneten Tagen besorgt zu sein, um jenen das pünktliche Erscheinen auf der Börse zu ermöglichen.

5) Jeder, welcher für Fremde abrechnen und Gelder in Empfang nehmen will, hat vorher eine Vollmacht, in doppelten Exemplaren vollzogen und die Echtheit der Unterschrift des Ausstellers von dessen Leipziger Commissionär bescheinigt, beim Archivar (während der Messe im Börsengebäude anwesend) einzureichen; davon wird das eine Exemplar abgestempelt zurückgegeben, das andere aber zu den Acten genommen.

6) Nur Börsenmitglieder sind berechtigt, Geschäfte auf der Börse zu besorgen.

7) Bei den Mezzzahlungen sind nur zulässig: Klingend Courant oder königl. sächsische und preußische Cassen-Anweisungen, auch Noten der Leipziger und der Sächsischen Bank, sowie Banknoten von zehn Thalern und darüber derjenigen Geldinstitute, welche Einlösungsstellen in Leipzig errichtet haben.

Berlin, Bonn und Leipzig, den 29. März 1871.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Julius Springer. Gustav Marcus. Franz Wagner.

Achtunddreißigster Jahrgang.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich's'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur haarr gegeben.)

Behr's Buchh. in Berlin.

3578. Bellenger et Fischer, nouveau guide de conversations modernes en français et allemand. 16. Cart.  $\frac{1}{2}$  f.3579. Witcomb a. Fischer, new guide to modern conversation in english a. german. 16. Cart.  $\frac{1}{2}$  f.

Besser in Gotha.

3580. Encyclopädie d. gesammten Erziehungs- u. Unterrichtsweisen, bearb. v. e. Anzahl Schulmänner u. Gelehrten, hrsg. v. K. A. Schmid. 81. u. 82. Hft. Ver.-8. à \* 12 Nf.

Brochhaus in Leipzig.

3581. Bunsen, Chr. G. J., vollständiges Bibelwerk f. die Gemeinde. Neue Ausgabe. 7. Lfg. Ver.-8. \*  $\frac{2}{3}$  f.3582. Classiker, deutsche d. Mittelalters. Mit Wort- u. Sacherklärn. Begründet v. F. Pfeiffer. 10. Bd. 8. \* 1 f.; in engl. Einb. \*  $1\frac{1}{2}$  f.  
Inhalt: Wolfram's v. Eschenbach Parival u. Titurel. Hrsg. v. K. Bartsch. 2. Thl.

Deichert in Erlangen.

3583. Sommer, J. L., die epistolischen Perikopen d. Kirchenjahres, exegetisch u. homilet. behandelt. 2. Hälfte. gr. 8. \* 1 f. 6 Nf.

Döring in Potsdam.

3584. Winterfeld, G. v., Geschichte d. deutschen glorreichen Krieges gegen Frankreich im J. 1870 u. 1871. 8. \* 6 Nf.

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

3585. Schorn, A., Handbuch zur unterrichtlichen Behandlung der biblischen Geschichte. 8. \*  $\frac{5}{6}$  f.

Lundart in Leipzig.

3586. Ramshorn, G., Lebensbeschreibungen aus der Weltgeschichte. 3. Aufl. gr. 8. \*  $\frac{1}{2}$  f.

Oldenbourg in München.

3587. Stenglein, W., das Strafgesetzbuch f. das Königl. Bayern vom 10. Novbr. 1861 erläutert. 6. Hft. Ver.-8. \* 16 Nf.

3588. Wernz, J., Commentar zur Prozeßordnung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten f. das Königl. Bayern. 7. Hft. Ver.-8. \* 16 Nf.

C. &amp; Neclam sen. (Cey.-Cto.) in Leipzig.

3589. † Noth- u. Hülfsbüchlein f. Buchhändler. 16. \*\*  $2\frac{1}{2}$  Nf.

Schultheiß in Zürich.

3590. Benz, R., das Strafgesetzbuch f. den Kanton Zürich. gr. 8. \* 26 Nf.

3591. Escher v. der Linth, A., u. A. Bürkli, die Wasserverhältnisse der Stadt Zürich u. ihrer Umgebung. 4. \* 27 Nf.

3592. Reynier, Oraison funèbre en l'honneur du général Comte Bosack-Hauke. gr. 8. 8 Nf.

3593. Schweizer, A., der Prophet Jeremias u. die großen Ereignisse der Gegenwart. Predigt. gr. 8. \* 4 Nf.

Westermann in Braunschweig.

3594. Lichtenstern's, Th., u. H. Lange's Schul-Atlas. In 29 Karten. 20. Aufl. neu bearb. v. H. Lange. qu. gr. 4. \*  $1\frac{1}{2}$  f.; in 37 Karten \* 1 f. 27 Nf.; in 44 Karten \* 2 f. 9 Nf.

3595. — derselbe. 1. Ergänzungsheft in 8 Karten zur Vervollständigung d. Atlas in 37 Karten. qu. gr. 4. \* 12 Nf.

3596. — derselbe. 2. Ergänzungsheft in 7 Karten zur Vervollständigung d. Atlas in 44 Karten. qu. gr. 4. \* 12 Nf.

O. Wigand in Leipzig.

3597. Am Scheidewege. Von e. Deutsch-Oesterreicher. gr. 8. 6 Nf.

3598. Rupertus, System der politischen Ökonomie im besonderen Hinblick auf Oesterreich. 8. \*  $\frac{1}{6}$  f.

## Nichtamtlicher Theil.

## Ludwig Ferdinand Maske.

Am 31. März d. J. verschied in Breslau der Buchhändler Ludwig Ferdinand Maske, Inhaber von A. Gosohorsky's Buchhandlung und des seinen Namen führenden Antiquariats. Am 20. Juli 1808 geboren, endete sein unermüdlich thätiges Leben an dem Abend, welcher den Zeitraum eines fünfundzwanzigjährigen Besitzes von Gosohorsky's Buchhandlung abschloß. Der Moment also, der für ihn selbst und für alle ihm Nahestehenden Anlaß zu einem freudigen Rückblick auf einen Abschnitt ruhmvollen Wirkens war, gestaltete sich leider zu einem schmerzvollen Abschied.

Sein Lebensgang war wohl geeignet, seiner an dieser Stelle zu gedenken, und so sei denn nachstehende Skizze den Lesern des Börsenblattes geboten.

Maske empfing seine Schulbildung zu Breslau auf dem Magdalänum, welches er bis zur Prima besuchte. Er verließ das Gymnasium im Herbst des Jahres 1828 Familienverhältnisse halber, seine Absicht sich dem Rechtsstudium zu widmen aufgebend, um, ausgerüstet mit einem gediegenen Fundament von Kenntnissen, als Lehrling in die Buchhandlung von A. Gosohorsky einzutreten. Nach absolvierten Lehrzeit verblieb er noch bis zum Jahre 1834 als Gehilfe in genannter Buchhandlung in Stellung und ging alsdann nach Wien, woselbst er vier Jahre bei Schaumburg & Co. conditionirte. Von dort kehrte er im Jahre 1838 nach Breslau zurück und trat wiederum in das Gosohorsky'sche Geschäft als Gehilfe ein. Seine Arbeitskraft und Intelligenz, von seiner früheren Wirksamkeit her noch in gutem Andenken, machten sich bald in so vortheilhafter Weise geltend, daß die Führung des Geschäftes lange Zeit ihm ganz allein anvertraut blieb. Er stand seinem Posten mit großer Gewissenhaftigkeit vor; nicht selten opferte er den Interessen des Geschäftes die Freuden der

Geselligkeit und des Kunstgenusses, die sich ihm in reichstem Maße darboten, da er als vortrefflicher Clavierspieler überall sehr willkommen war und zu Concerten gern herangezogen wurde.

Im Jahre 1846, am 1. April, übernahm Maske die Gosohorsky'sche Buchhandlung nebst der derselben bereits einverleibten Streit'schen Leihbibliothek läufig und brachte das Geschäft durch verdoppelten Eifer und Thätigkeit bald zu hoher Blüthe. Sein lebhafte Temperament ließ sich daran nicht genügen und trieb ihn, ein neues Feld für seine rastlose Thätigkeit zu suchen. Sein praktischer Blick ließ ihn bald erkennen, daß die Verhältnisse des Platzes für Gründung eines Antiquariats in großem Style günstig seien, und so errichtete er im Laufe des Jahres 1851 das heute in weitesten Kreisen bekannte und allgemein geachtete Antiquariat von L. F. Maske.

Es konnte nicht fehlen, daß er, selbst so thätig, seinen Mitarbeitern ein Vorbild war, dem nachzueifern alle freudig bestrebt waren. Dazu gesellte sich bei Jedem bald innige Verehrung und Liebe für den Chef, da Maske sich durch freundliches und herzliches Wesen auszeichnete und in allen geschäftlichen Verhältnissen stets gleich bleibende Humanität walten ließ.

Bei der zunehmenden Ausdehnung der Geschäfte mußte Maske darauf bedacht sein, den einzelnen Zweigen tüchtige dirigirende Kräfte zuzuführen und sich selbst nur die Generaldirection vorzubehalten. Es gelang ihm, sowohl für die Buchhandlung als für das Antiquariat intelligente Männer zu finden, welche durch sein Beispiel ermuntert ihren Obliegenheiten mit regstem Interesse nachkamen und in seinem Sinne die vorgezeichnete Bahn weiter verfolgten. Wie das Sortiment stetig wuchs, nahm auch, zu Maske's besonderer Freude, seine eigene Schöpfung, das Antiquariat an Umfang zu. Das Emporblühen des Antiquariats wurde noch besonders gefördert

durch die ausgezeichneten Kataloge, welche von Zeit zu Zeit ausgegeben wurden und als bibliographische Beiträge von Bedeutung von Gelehrten und Literaturfreunden hoch geschätzt werden.

Wie sich Maske durch seine Berufstätigkeit die Achtung und hohe Verehrung in allen literarischen Kreisen erworben hat, so verschaffte ihm sein Privatleben, in welchem sein wahrhaft edler Charakter sich durch zahlreiche schöne Sätze stiller Wohlthätigkeit betätigte, die höchste Achtung aller, die mit ihm in Beziehung traten. Ein vortrefflicher Familienvater, genoß er das aus dem Familienleben ersprießende Glück mit dankbarem Herzen und in ungestörtem Frieden, bis der unerschöpfliche Rathschluß Gottes ihm die innig geliebte älteste Tochter und bald darauf die treue, heißgeliebte Lebensgefährtin raubte. Durch diese Schicksalsschläge wurde Maske aufs tiefste erschüttert; seine Gesundheit wurde von da an schwankend, so daß er in den letzten zwei Jahren nur mit Mühe, und oft durch Krankheit unterbrochen, seinem Berufe, dem er mit so großer Treue und Liebe anhing, nachzugehen vermochte. In letzter Zeit hatten sich für ihn die Sorgen um das Geschäft, dessen Personal durch Einberufungen von Militärschultheißen, denen er in gewohnter Humanität die Stellen offen hielt, aufs äußerste verringert war, in hohem Maße gehäuft. Zwei seiner Söhne, welche in dem Geschäft mit thätig waren — den ältesten hatte er kurz vor Ausbruch des Kriegs, am 1. Juli 1870, als Theilhaber aufgenommen —, mußten dem Rufe zur Vertheidigung des Vaterlandes folgen.

Das alles hatte dazu beigetragen, seine Kräfte schneller, als bei seinem wenn auch leidenden Zustand sonst zu besorgen stand, aufzuzehren und dem thätigen Leben ein unerwartet schnelles Ende zu bereiten.

Wie sehr Maske hier am Orte in Ansehen stand, das bekundete die überaus zahlreiche Theilnahme bei seiner Bestattung am 3. April, bei welcher auch fast sämtliche Herren Collegen anwesend waren, und der Verein jüngerer Buchhändler, in gerechter Würdigung der Verdienste Maske's um buchhändlerisches Leben in Breslau, sich durch eine besondere Deputation vertreten ließ.

Der Dentstein, welchen Maske sich durch umsichtige und thätige Leitung der Firmen A. Goschorsky's Buchhandlung und L. F. Maske's Antiquariat, die heute in ganz Deutschland und weit darüber hinaus in so hohem Ansehen stehen, gesetzt hat, wird das Andenken eines Mannes dauernd in Ehren halten, der eine Zierde des Buchhandels und den strebenden Jüngern desselben ein leuchtendes Vorbild gewesen ist.

E. B.

#### Für unsere gefallenen Standesgenossen.

Die verschiedensten Corporationen in Deutschland, z. B. die Universität zu Leipzig, das Kammergericht zu Berlin, haben das Andenken der in diesem letzten großen deutschen Nationalkriege gefallenen Offiziere und Soldaten, welche ihnen angehörten, dadurch auf eine würdige Weise zu ehren gesucht, daß sie deren Namen auf einer Gedenktafel an passender Stelle in ihren Localen anbrachten. Auch von den deutschen Buchhändlern haben gar manche jetzt den schönen Heldentod für ihr gemeinsames Vaterland gefunden, und so finde ich z. B., daß unter den 20 Reserve-Offizieren des Berliner Landwehr-Bataillons Nr. 35, welche den verschiedenen Truppenteilen zugetheilt waren und in dem letzten Kriege den Soldatentod starben, sich allein 2 junge Buchhändler als Lieutenants befanden. Sollte es nun nicht vielleicht angemessen sein, im Saale der Buchhändler-Börse zu Leipzig, als des Centralpunktes des deutschen Buchhandels, die Namen aller jener Buchhändler, welche als Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten in den verschiedenen deutschen Heerestheilen zu Deutschlands Ehre aus dem Leben schieden, soweit solche zu ermitteln sind, auf einer besonderen Tafel

zu vereinigen? Solche Ruhmesstafel möchte die Todten wie auch die Genossenschaft der deutschen Buchhändler in gleicher Weise ehren.

Ich glaube, daß es nur dieser Anregung bedarf, um den Plan zur Ausführung zu bringen.

Dresden, im April 1871.

Julius von Wickede, Rittmeister z. D.

#### Miscellen.

Sonnabend den 15. April beschloß der Buchhandlung & Gehilfen-Verein zu Leipzig mit einem außergewöhnlich zahlreich besuchten Abendessen das Wintersemester. Werden wir einen Blick auf die Thätigkeit des Vereins in dem verflossenen Semester, so müssen wir zuerst erwähnen, daß der Verein die Rechte einer juristischen Person erworben hat. Die Verwaltung des Vermögens, sowie die Vertretung des Vereins den Behörden gegenüber machten diesen Schritt nothwendig. — Wie der Krieg wohl auf jedes Vereinsleben seinen Einfluß ausgeübt, so hatten auch wir darunter zu leiden. Ein Theil der Mitglieder befand sich im Felde und andere ließen sich durch die hochgehenden Wogen der Politik von unseren regelmäßigen Versammlungen fernhalten; aber trotz dieser ungünstigen Verhältnisse hat sich erfreulicherweise die Zahl unserer Mitglieder vermehrt. — Die Vorlesungen, die im kleinen Saale der Börse stattfanden, waren zahlreicher besucht als im verflossenen Jahre. Die Vortragsden, die Herren Prof. Dr. Kolbe, Dr. Gerhard Rohrss, Dr. O. Deitsch, Prof. Dr. G. Voigt, Hofrat Dr. Gottschall, Prof. Dr. Semmig aus Orleans, Prof. Dr. Hildebrand, Rector Dr. Eckstein waren uns mit anerkennenswerther Bereitwilligkeit entgegengelommen. — Die Unterstützungscaisse des Vereins hat auch in diesem Jahr gar manchem Collegen, Prinzipal und Gehilfen, sowie deren Hinterlassenen hilfreich beigestanden. Die Zahl der direct durch den Krieg geschädigten, ferner hier durchreisenden und stellensuchenden Gehilfen erreichte jedoch glücklicherweise nicht die befürchtete Höhe. Anfangs des Krieges war durch einstimmigen Beschuß sämtlicher Mitglieder das gesamme Vermögen des Vereins dem Vorstande behufs Unterstützung der durch den Krieg geschädigten Mitglieder zur Verfügung gestellt. Dank der Tapferkeit unserer Heere, welche ein eigentliches Kriegsscheld von uns fernhielten, ist es nicht nöthig gewesen, von dieser Erlaubnis Gebrauch zu machen. — Die Bibliothek ist auch neuerdings wieder durch verschiedene Herren Verleger reich beschenkt worden. — Was nun schließlich die geselligen Vergnügungen betrifft, so feierten wir unser Stiftungsfest in hergebrachter Weise, wie auch mehrere Abendunterhaltungen veranstaltet waren, bei denen eine, für unsere Verhältnisse ganz befriedigende Summe für die Verwundeten und Hinterbliebenen unserer Soldaten gesammelt wurde.

Zur Illustration des modernen Buchhandels. — Die Börsische Ztg. bringt folgende Anzeige:

Unterzeichneter bittet jemand, ihm aus einer sehr dringenden Gefahr, bei der die ganze Existenz auf dem Spiele steht, zu helfen. Während der Feldzüge von 1866 und 1870 zur Fahne einberufen, wurde ich in letzterem verwundet, doch abgeschossen hiervon, war mein Verlust im pecuniären Beziehung furchtbar. 1866 kostete mich 1400 Thlr., 1870 ca. 2000 Thlr., so daß jetzt mein Ruin ohne Hilfe unvermeidlich ist. Zu meiner Rettung sind ca. 800 Thlr. nöthig, und würde ich dem edlen Helfer gern gestatten, sich aus meinen Büchern die Sicherheit des Darlehens zu verschaffen, ihm außerdem aber auch noch andere genügende Sicherheit bieten.

Jr. Sensenhauser, Buchhändler.

#### Personalnachrichten.

Herrn Eduard Bernin in Darmstadt, „dem Redacteur der Allgemeinen Militär-Zeitung“, hat der Großherzog von Hessen den Charakter als Oberlieutenant à la suite der Infanterie ertheilt.

## Anzeigebatt.

(Güter von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigeschaltete Petitzelle oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

## Verkaufsanträge.

[11704.] Ein kleineres Leipziger Antiquariatsgeschäft ist wegen anderweitiger Inanspruchnahme des Besitzers billig zu verkaufen. Preis mit den Lagerbeständen ca. 2000 Thlr. Nähere Auskunft steht zu Diensten von Julius Krauss in Leipzig.

[11705.] Ein bestrenommirtes älteres Berliner Sortimentsgeschäft mit guter Kundenschaft und einem Umsatz von mehr als 40,000 Thalern ist wegen anderweitiger Unternehmungen seines Besitzers zu verkaufen.

Zur Uebernahme und Betrieb des Geschäftes ist allerdings ein grösseres Capital nötig, indess ist Verkäufer bereit, bei genügender Sicherheit entgegenzukommen.

Adressen von ernstlichen Reflectenten werden sub X. Z. 99. poste restante Berlin erbeten.

[11706.] Eine gute Leihbibliothek von ca. 13000 Bänden in einer der größten norddeutschen Städte, welche in den letzten Jahren wenig schwunghaft betrieben, aber großer Ausdehnung fähig ist, ist unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Adressen unter H. M. an die Exped. d. Bl.

[11707.] Eine Verlags-Buchhandlung mittleren Umfangs mit reichem Ertrage und nach allen Seiten hin auf das günstigste situiert, ist zu verkaufen. Der Besitzer, welcher sich von den Geschäften zurückziehen beabsichtigt, sieht Offeren unter der Chiffre A. D. 3. durch Herrn L. Fernau in Leipzig entgegen und wird diejenigen gern berücksichtigen, welche eine grössere Anzahlung und Sicherung des Kaufgeldrestes in Aussicht stellen.

## Fertige Bücher u. s. w.

[11708.] Soeben erschien bei mir:

## S e d a n

par  
Camille Lemonnier.  
8. 25 Ngr.

Höchst interessante Schilderung der letzten Ereignisse um Sedan. Auszüge des Werkes in hiesigen Blättern wurden mit grossem Beifall aufgenommen.

Borchyrae, E. de, Essai historique sur les Colonies Belges qui s'établirent en Hongrie et en Transylvanie pendant les 11., 12. et 13. siècles. 4. 2  $\frac{1}{2}$ .

Diese, die dritte des Autors, von der Akademie geförderte Preisschrift bildet eine Fortsetzung der Histoire des Colonies Belges von demselben Verfasser und mache ich namentlich österreichische Handlungen und die Collegen in den Universitätsstädten auf das Werk aufmerksam. Bitte fest zu verlangen.

Brüssel, 19. April 1871.

G. Muquardt's Hofbuchhdsg.

[11709.] Von nachstehenden, vor einigen Monaten erschienenen Schriften konnten wegen Mangel an Vorrath manche à cond.-Bestellungen nicht ausgeführt werden und stehen dieselben nun wieder in mässiger Anzahl zu Diensten:

## Was für Gedanken

durch die

gegenwärtigen kriegerischen Ereignisse offenbar geworden sind.

## Ein Vortrag

von einem schweizerischen protestantischen Pfarrer.

Auf Verlangen zum Druck übergeben.

8. 7½ Ngr mit 33½ %.

Eine Kritik sagt darüber:

Die vorliegende Schrift besteht in 4 besondern Abschnitten: 1) die sittliche Beurtheilung des Krieges, 2) die religiöse Betrachtung desselben, 3) die Sympathien und Antipathien, 4) die Nationalität und die Humanität.

Hiermit bietet sie dem Leser mehr dar, als der Titel anzeigen. Der Verfasser berichtet nicht bloß die verschiedenen Ansichten und Gesinnungen, welchen er auf Veranlassung des jüngsten Krieges im Gespräch und in der Presse begegnet ist, er macht sie auch zugleich zum Gegenstande psychologischer Erklärung und sittlicher Würdigung. Er behauptet dabei nicht nur eine klare und gründliche, auf scharfer Beobachtung und vielseitiger Erfahrung beruhende Einsicht in das Seelenleben der einzelnen Menschen, sondern auch einen echt humanen, von gesunder Religiosität und hoher Sittlichkeit durchdrungenen Geist, welcher, ohne das Recht des religiösen Glaubens, des Staates und der Nationalität zu verbrennen, sich frei hält von dogmatischen, politischen und nationalen Vorurtheilen.

**Gott oder das All,**  
**Christenthum oder Professorenthum,**  
eine ernste Anfrage an die Gewissen.

Zugleich als Studie zur Zeitgeschichte mit Bezug auf Professor Volkmar's jüngste Schriften

von  
Dr. A. Löwe,  
theol. Licent.

8. 12 Ngr mit 25 %.

Zürich, April 1871.

Carl Meier.

## Verlag

von  
**Jos. Aibl in München.**

[11710.] Suppé, Franz von, 6 beliebteste Ouvertüren f. Pianoforte 2händ. einger., in Dichter und Bauer, Schöne Galathé, Flotte Bursche, Zehn Mädchen und kein Mann, Paragraf 3, Isabella. In einem Bande brosch. 1 fl. 48 kr. = 1  $\frac{1}{2}$  netto.

## Deutscher Sprachwart.

Bd. VI. Nr. 1 u. 2.

[11711.]

Nr. 1 enth.: Max Moltke, Deutschlands Auferstehung. — Deutsche Literatur-Jubiläen im Jahre 1871. — Joh. Aug. Apel, Aforismen über Rhythmus und Metrum. — Dr. Ludwig Textor, Zur Fremdwörterfrage. — Bücherschau: (J. Peters, Die Oberdeutschen Familiennamen, von Dr. Ldw. Steub). — Sprachschrift- und volksthümliches Allerlei: (Max Moltke, Erneuerter Neujahrsgruß. — Die sprachliche Genauigkeit von Druckschriften. — Leipziger Dialekt. — Ehrenlohn für die Mitarbeiter am Sprachwart). — Briefkasten.

Nr. 2 enth.: Huldigung dem Kaiser von Seiten einer Kaiserin. (Sonett.) — J. A. Apel, Aforismen über Rhythmus und Metrum. (Fortsetzung.) — W. Frenzel, Die Gauner- sprache. — Sprach-, schrift- und volksthümliches Allerlei: Näheres über den Leipziger Dialekt. — Ein vogtländischer Beitrag zur Literatur des Volksliedes. — Ein Meister-Hoch. Leipzig, April 1871.

Deutsche Volksbuchhandlung.

## Novitäten

der

## Englischen Literatur,

vorrätig auf Berliner Lager.

[11712.]

Fragments of Science for unscientific people: a series of detached Essays, Lectures and Reviews. By John Tyndall. 14 sh. = 4  $\frac{1}{2}$  6 Sgr no.

Electrical Tables and Formulae, for the use of Telegraph Inspectors and Operators. By Clark and Sabine. 12 sh. 6 d. = 3  $\frac{1}{2}$  22½ Sgr no.

Pauperism: its causes and remedies, by Henry Fawcett. 5 sh. 6 d. = 1  $\frac{1}{2}$  19½ Sgr no.

The Service of the Poor. By Caroline Emelia Stephen. 6 sh. 6 d. = 1  $\frac{1}{2}$  28½ Sgr no.

Village Communities in the East and West. By H. Sumner Maine. 9 sh. = 2  $\frac{1}{2}$  21 Sgr no.

Notes and Recollections of an Ambulance Surgeon. By Mc. Cormac. 7 sh. 6 d. = 2  $\frac{1}{2}$  7½ Sgr no.

Journal of the Siege of Paris. By Captain Bingham. With a map. 10 sh. 6 d. = 3  $\frac{1}{2}$  4½ Sgr no.

A History of Painting in North Italy, Venice, Padua, Vicenza, Verona, Milan etc., from the 14. to 16. century. By Crowe and Cavalcaselle. With illustrations. 2 Vols. 42 sh. = 12  $\frac{1}{2}$  18 Sgr no.

Wir bitten fest oder baar zu verlangen.  
A. Asher & Co.  
Berlin — London.

Nur auf Verlangen!

[11713.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Die zweite  
**Deutsche Nordpolarfahrt**  
1869—1870.  
Vorträge und Mittheilungen,  
herausgegeben  
von dem  
Verein für die deutsche Nordpolarfahrt  
zu Bremen.

Mit einer Uebersichtskarte der Entdeckungen der Expedition an der Ostküste von Grönland.

Gehetzt. Preis 15 Sgr ord., 11½ Sgr netto.

= Frei-Exemplare 12 × 1, baar 6 × 1.—

Diese sehr interessanten Mittheilungen haben den Zweck, allen Denjenigen, welche die Expedition gefördert haben, eine gedrängte Auskunft über einige Hauptpunkte derselben zu geben und ausserdem sollen sie als Vorläufer für die grösseren Publicationen der Mitglieder der Nordpol-Expedition dienen.

An eine Anzahl Firmen, bei denen wir besonderes Interesse für die obige Schrift erwarten durften, haben wir unverlangt nach unserem Ermessen à cond. expediert. Weiteren Bedarf bitten wir zu verlangen, können im Allgemeinen aber nur mässig à cond. liefern. Wir bitten, dies bei Ihren Bestellungen gef. zu beachten.

**Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin.**

Als Fortsetzung der Zeitschrift für allgemeine Erdkunde, im Auftrage der Gesellschaft herausgegeben von Prof.

Dr. W. Koner.

1870. Fünfter Band.

44½ Bogen Text und 7 Karten.  
Complet in Umschlag gehetzt.  
Preis 3 f 10 Sgr ord., 2 f 15 Sgr netto.

Wir lenken Ihre Aufmerksamkeit bei Abschluss des 5. Bandes der Zeitschrift wiederum auf die obige Band-Ausgabe, und bitten um gef. thätige Verwendung dafür, da in dieser abgeschlossenen Form leicht neue Abnehmer zu gewinnen sind. Exemplare hier von Band 1—4. (1866—1869) stehen mässig à cond. zu Diensten, ebenso stellen wir das 1. Heft des 6. Bandes (1870) auch ferner à cond. zur Verfügung.

**Neuester Grundriss von Berlin.**  
1871.

Massstab 1 : 10,000.

Zweite vollständig berichtigte Auflage.  
Schwarz. Preis in Umschlag 15 Sgr ord.,  
11½ Sgr no., 9 Sgr baar.

## Neuester Verkehrsplan von Berlin 1871.

Massstab 1 : 10,000.

Mit rotheingedruckten Omnibuslinien, Signaturen aller wichtigen Verkehrs-puncte und einem alphabetischen Strassen-Verzeichniss etc.

Farbendruck und colorirt. Cartonnirt.

Preis 25 Sgr ord., 18½ Sgr no.,  
15 Sgr baar.

= Frei-Exempl. 12 × 1, baar 6 × 1.—

Indem wir diese beiden neuen Ausgaben unseres Plans von Berlin zu recht thätiger Verwendung empfehlen, machen wir Sie besonders auf den Verkehrsplan aufmerksam, dessen Einrichtung originell und praktisch ist. Da unsere Hauptstadt jetzt mehr wie je eine grosse Anziehungskraft für Reisende ausüben wird, so lässt sich für diese eleganten und bis in die neueste Zeit revidirten Pläne ein Absatz leicht erzielen. Beide Ausgaben stehen in Probe-Exemplaren à cond. zu Diensten.

Berlin, 17. April 1871.

Dietrich Reimer.  
(Reimer & Hoefer.)

[11714.] Aus der Concursmasse N. J. Frerichs in Aurich habe ich läufig erworben:

Jüttling, Dr. W. A., Uebungsbuch für den Unterricht in der deutschen Sprache in 2 parallelen Kursen für Schüler von 9—15 Jahren. Erster Kursus. 4. Aufl. 1870. Roh 5 Sgr, geb. 6 Sgr. Zweiter Kursus. 2. Aufl. Roh 8 Sgr, geb. 10 Sgr.

Muster und Aufgaben zu deutschen Aufsätzen für 8—15 jährige Schüler. Drei Kurse in einem Bdhn. 1868. Geb. 4 Sgr.

sprachliche und pädagogische Abhandlungen. 443 u. XVI S. gr. 8. 1 f 10 Sgr.

Ich gebe 25 % Rabatt in Rechnung und 33½ % gegen baar, außerdem auf 10 Expl. eins frei. Bestellungen bitte ich an mich zu adressiren.  
Aug. Volkening in Minden.

[11715.] Soeben wurde nach Massstab der eingegangenen Bestellungen versandt:

Conrad von Orelli,  
Dr. ph.,  
**Die hebräischen Synonyme**  
der  
Zeit und Ewigkeit  
genetisch und sprachvergleichend  
dargestellt.

gr. 8. Preis ord. 28 Ngr, netto  
21 Ngr, baar mit 33½ %.

Ich bitte um thätige Verwendung für diese interessante Schrift.

Leipzig, April 1871.

A. Lorentz.  
H. Fritzsche's Buchhandlung.

## Deutscher Sprachwart.

Bd. VI. Nr. 3 u. 4.

[11716.]

Nr. 3 enth.: M. Moltke, Deutschlands Auferstehung. (Fortsetzung.) — J. A. Apel, Aforismen über Rhythmus und Metrum. (Fortsetzung.) — W. Baumann, Sprachen-Stammbaum. — Stimmen und Mitteilungen aus der Sprachwartgemeinde: (G. Steinacker, Sprachwartliches. — M. M. Berufung an die Sprachwartgemeinde. — Ad. Glassbrenner, Zur Berichtigung. — A. Bartels, Verzeichniss von Vorschlägen zur Verdeutschung von Fremdwörtern. — J. Gross, Hunsrücker Redensart). — Bücherschau: (G. Brückbach, Gedichte von Fr. Hebbel. — G. Brückbach, Tannengrün und Edelweisz.) — Sprach-, schrift- und volkstümliches Allerlei: (Ueber Jakob Grimm. — Das Französische in unserer Bildung. — Druckfehler-Berichtigung).

Nr. 4 enth.: Friedrich Hebbel, Die Deutsche Sprache. — J. A. Apel, Aforismen über Rhythmus und Metrum. (Fortsetzung.) — Dr. Steub, Zur Namensforschung. — Erneuter und erweiterter Aufruf etc. — Stimmen und Mitteilungen aus der Sprachwartgemeinde: (R. Misnan, Sprachliches Allerlei. — Alt- und Mittelhochdeutsch nebst Antwort aus Böhmen. — H. O., Das Wort Redactör betreffend. — Stein, Wider die Fremdwörter). — Bücherschau: (J. Peters, Davos in seinem Walserdialekt. — Phil. Schneider, Goethe zu Strasburg. — Vorgemerkt). — Sprach-, schrift- und volkstümliches Allerlei: (Gustav Steinacker, An Heinrich Zschokke. — Leipziger Theaterschule. — Das Fingerhakeln. — Unsere arme Muttersprache. — Der elfjährige Todestag Vater Arndts. — Gesagte Unsagbarkeiten. — Würznern antiquarische Verzeichnisse). — Briefkasten.

Leipzig, April 1871.

Deutsche Volksbuchhandlung.

[11717.] Heute erschien der erste Theil von:

**Militärische Beschreibung**

des

**französischen Feldzugs**  
1870—1871

von

A. Niemann.

Mit 10 Karten und Plänen

von

L. Ravenstein.

Preis geb. 20 Ngr ord., mit ¼ Rabatt und 11/10.

Diese Arbeit reicht sich nicht den vorhandenen „Kriegsgeschichten“ an, sondern ist die erste kritische, sich nur auf den militärischen Anteil beschränkende Darstellung der ereignisgrößen Zeit. Obgleich aus einer militärischen Feder, ist sie auch auf das Verständniß der Laien berechnet. Angebogen einige Beurtheilungen von Fachautoritäten.

Für die heimlebenden Sieger, denen aus Zeitungsberichten compilirte Kriegsgeschichten schwerlich dienen, empfiehlt sich diese „Feldzugsbeschreibung“ als das geeignete Orientierungsmittel über ihr vollbrochtes großes Waffenwerk.

Das Werkchen erscheint in zwei Theilen. Der zweite Theil, mit ebenfalls 10 Kartenbeilagen, ist in der Presse und wird im Juni d. J. ausgegeben.

Hildburghausen, 15. April 1871.

Bibliographisches Institut.

[11718.] Die Regierung des Staates Illinois hat durch mich publicirt und läßt durch mich bestitiren:

### Geological Survey of Illinois.

A. H. Worthen,  
Director.

Assistants:

Prof. J. D. Whitney, Prof. L. Lesquereux,  
Messrs. H. C. Freeman, Henry Engelmann, B. F. Meek, H. M. Bannister, F. H. Bradley, J. S. Newberry, H. A. Green.

Vol. I. Geology.

II. Palaeontology.

III. Geology and palaeontology.

IV. Geology and palaeontology.

Illustrated by the Western Engraving Co.,  
Chicago.

Published

by

authority of the Legislature of Illinois.

Nachdem der Druck des IV. Bandes dieses mit großem Kostenaufwande hergestellten Werkes soeben beendet, bin ich angewiesen worden, daß selbe nun auch in den Buchhandel zu bringen. In Bezug auf Deutschland bedarf es wohl nur der Hinweisung darauf, daß Illinois in den letzten 10 Jahren der wichtigste Staat für auswandernde Deutsche geworden ist, um, auch vom rein wissenschaftlichen Interesse abgesehen, besonders öffentliche Bibliotheken zur Anschaffung des Werkes zu veranlassen.

Die erschienenen 4 starken fl. Quarto-Bände sind mit über 100 Tafeln (vorzüglich in Stahlstich ausgeführt), vielen Karten, Tabellen und in den Text gedruckten Illustrationen bereichert und in Leinwand gebunden. Da bisher kein Preis für das Werk ermittelt ist, ist es mir gelungen, denselben außerordentlich günstig für Abnehmer zu normieren und zwar auf 7½ f. ord. pro Band mit 33½ % baar, also für die 4 Bände 30 f. ord. = 20 f. baar.

Ausgeliefert wird sofort in Leipzig; à comb. kann ich nur ganz ausnahmsweise und auch dann nur einen Band versenden.

New-York, März 1871.

R. W. Schmidt.

Nur auf Verlangen!

[11719.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

**Religion, Staat und Kirche**  
in ihrem Verhältniß  
der  
menschlichen Gesellschaft gegenüber.

Ansprache  
an den  
**Orthodoxismus aller Confessionen**  
von  
einem alten Historiker.

Preis 7½ Skr. ord., 5 Skr. netto.  
Hannover, den 21. April 1871.

Carl Brandes.

Nur hier angezeigt!

[11720.] Unverlangt nichts!

Soeben erschien:

Von der

**Anwendung der Heliçoiden**  
in den Motoren

1) in den Dampfmaschinen,

2) in den Electro-Motoren.

Electro-Motor (Stahl's System)  
Hub = 90 Centimeter.

Die Electro-Magnete arbeiten ununterbrochen.

Kraft = 6 Pferde.

**Neuer Generator.**

Beträchtliche und sparsame Kraft.

(Jamin's System.)

Von

E. E. Stahl,

Ingenieur, ehem. Professor der Mechanik in Paris,  
Inhaber der goldenen Medaille.

Mit 11 Zeichnungen.

Preis 22½ Skr. ord.;  
nur fest mit 33½ %; baar 40 %.

Dasselbe Werk in französischer Ausgabe:

Stahl,

**de l'emploi des Heliçoides**  
dans les moteurs etc.

Preis und Bezugsbedingungen die nämlichen,  
wie bei der deutschen Ausgabe.

Remissionsberechtigung 8 Wochen a dato  
der Factur.

Ihre gütigen Aufträge auf diese, alle Ingenieure, Mechaniker, Maschinenbesitzer etc. interessirende Novität gewäßtigend, zeichne Hochachtend

Zürich, im April 1871.

Th. Schröter.

Schroeder,

**Geschichte des Ehelichen  
Güterrechts.**

[11721.]

Die soeben erschienene 2. Abtheilung des zweiten Bandes, enthaltend:

**Das fränkische Güterrecht  
im Mittelalter.**

1 f. 27½ Skr.

ist an alle Abnehmer versandt worden. Um Angabe der Fortsetzung wird gebeten, da unverlangt nichts expediert wird. — Die Herren Sortimenten in Süddeutschland werden auf diese Abtheilung besonders aufmerksam gemacht.

Die Schlussabtheilung des zweiten Bandes erscheint noch in diesem Jahre; der dritte Band bald darauf.

Das Werk, welches in der jurist. Litera-

tur Epoche macht, ist für alle gelehrten Juristen, Germanisten etc. von der höchsten Bedeutung.

Preis des vollständigen Werkes 8 f. mit 33½ % Rabatt und 7/6.

Die Verwendung ist für die Herren Sortimenten in jeder Beziehung lohnend.  
Stettin, 5. April 1871.

Leon Saunier.

[11722.] Soeben erschien und bitte ich zu verlangen:

Fabrixius,

**T a b e l l e n**

zur

**Bestimmung des Gehaltes und Preises**  
sowohl des runden als beschlagenen  
Holzes.

Achte nach dem Metermaß bearbeitete vom Oberförster Melbürger herausgegebene  
Auflage.

Preis geb. 20 Skr.

Cassel, 15. April 1871.

Theodor Kay,  
königl. Hof-Kunst- u. Buch-

[11723.] In unserm Verlage ist soeben erschienen und versandt:

**Verfassung**

des

**Deutschen Reichs.**  
Gesetz, betreffend die Verfassung  
des Deutschen Reichs vom  
16. April 1871.

**N e b e l An h a n g .**

8. Geh. Preis 2½ Skr. ord., 1½ Skr. netto.  
(Freierempl. 13/12.)

Berlin, den 21. April 1871.

Königl. Geheime Ober-Hofbuchdruckerei.  
(R. v. Decker.)

**Künftig erscheinende Bücher**  
u. s. w.

[11724.] Braunschweig, am 15. April 1871.  
P. P.

Binnen kurzem wird der Druck der  
Schlussabtheilung von:  
Klinkerfues, theoretische Astronomie.  
Dirichlet, Vorlesungen. 2. Aufl.  
Tyndall, Wärme. 2. Aufl.  
beendet werden.

Um mit Ihren Ostermess-Remittenden  
(Disponenden dieser Werke können wir unter allen Umständen nicht gestatten) nicht  
zu collidiren, nehmen wir Anstand, Ihnen nicht  
diese Schlusslieferungen in derselben Anzahl wie die früher bezogenen Lieferungen  
zuzusenden.

Wir ersuchen Sie daher, uns Ihren Bedarf von denselben angeben zu wollen. Nach  
Ablauf der Remittenzzeit werden wir dann die Continuation nach unserer Conti-  
nuationsliste durch Nachsendung der noch  
nicht verlangten Exemplare reguliren.

Ergebnest  
Friedrich Vieweg & Sohn.

**Jeremias Gotthelf,**  
**Aus dem Bernerland.**  
Illustrirte Prachtausgabe.  
[11725.]

Über das bei mir und Herrn K. Schmid  
(Buchhandlung Dalp) in Bern erscheinende:

**Aus dem Bernerland.**  
**Sechs Erzählungen aus dem**  
**Emmenthal.**

Bon  
**Jeremias Gotthelf.**

Inhalt:

Elli, die seltsame Magd — Barthli, der Körber —  
Das Erbfeuer Mareili — Wie Christen eine Frau  
gewinnt — Die schwarze Spinne. — Der Sonntag  
des Großvaters.

U. 4. Circa 41 Bogen in eleganter Aus-  
stattung mit zahlreichen in den Text gedruck-  
ten Holzschnitten und etwa 20 großen  
Holzschnittblättern.

Nach Beichtungen von G. Rour, Fr. Walt-  
hard und A. Anker.

In 10 Lieferungen à 10 Sgr. ord.  
Luxusausgabe à 15 Sgr. ord.

verwandte ich soeben ein Circular. Ich bitte die  
geehrten Handlungen, welchen dasselbe nicht zu-  
ging, gef. verlangen zu wollen.

Ergebnist  
Berlin, 17. April 1871.

**Julius Springer.**

[11726.] Als Fortsetzung zu dem im Jahre  
1870 erschienenen Werke:

**Reinigung und Entwässerung Berlins.**  
Einleitende Verhandlungen und Be-  
richte über mehrere auf Veranlassung  
des Magistrats der kgl. Haupt- und  
Residenzstadt Berlin angestellte Ver-  
suche und Untersuchungen. Mit Ab-  
bildungen und Tabellen. gr. 8. 1870.  
1 1/2 25 Sgr. ord.

werden in diesen Tagen ausgegeben:

**Reinigung und Entwässerung Berlins.**  
Eiuleitende Verhandlungen und Be-  
richte etc. etc. Heft IV. Mit Abbil-  
dungen und Tabellen. gr. 8. 1871.  
15 Sgr. ord.

und ferner:

**Reinigung und Entwässerung Berlins.**  
Anhang I. First Report of the Com-  
missioners, appointed in 1868, to in-  
quire into the best Means of prevent-  
ing the Pollution of Rivers im Auf-  
trage des Magistrats auszugsweise  
übersetzt von Dr. O. Reich. gr. 8.  
1871. 1 1/2 15 Sgr. ord.

Wir bitten um gef. Angabe Ihres Be-  
darfs.  
Berlin, den 22. April 1871.

**August Hirschwald.**

[11727.] Ende Juli erscheint:  
**Kalendář**  
**českých lékařů**  
1872.

**Ročník IV.**  
(Kalender böhmischer Aerzte pro 1872.  
IV. Jahrgang.)  
Taschenformat. Eleg. geb. Preis 26 Ngr.  
Auflage 1000.

**Kalendář**  
**českých právníků**  
1872.

**Ročník I.**  
(Kalender böhmischer Juristen pro 1872.  
I. Jahrgang.)  
Taschenformat. Eleg. geb. Preis 26 Ngr.  
Auflage 1200.

Bis Ende Juni nehme ich für diese beiden  
Kalender Inserate an, berechne  $\frac{1}{4}$  Seite  
mit 3 fl.,  $\frac{1}{2}$  Seite mit 2 fl.,  $\frac{1}{4}$  Seite mit  $1\frac{1}{3}$  fl.  
und stelle den Betrag befriedeten Handlun-  
gen in Rechnung.

Ich erwarte auch baldigst etwaige Be-  
stellungen, um danach die à cond. verlang-  
ten Exemplare vertheilen zu können.

Hochachtungsvoll  
Prag, im April 1871.

**Theodor Mourek.**  
(Verlags-Conto.)

Nur auf Verlangen.

[11728.] Demnächst verlassen folgende Novitäten  
unseres Verlages die Presse:

**Frischauf**, Professor Dr., Grundriss der  
theoretischen Astronomie und Ge-  
schichte der Planetentheorien. 10 Bo-  
gen 8. Preis circa 1 fl.

**Maassen**, Professor Dr., Geschichte der  
Quellen und Literatur des canonischen  
Rechts im Abendlande bis zum Aus-  
gang des Mittelalters. III. Abtheilung.  
(Schluss des I. Bandes.)

**Reyer**, Professor Alex., Leben und Wir-  
ken des Naturhistorikers Dr. Franz  
Unger. Verfasst im Auftrage des Ver-  
eins der Aerzte in Steiermark. 6 1/2 Bo-  
gen. Preis 16 Ngr.

**Michel**, Beiträge zur Geschichte des  
öesterreichischen Ehrechts. II. Heft.  
(1835—1856.) Schluss des Buches.  
5 1/2 Bogen. Preis 16 Ngr.

**Biehl**, Prof., die Idee des Guten bei  
Platon. (Aus dem Programm des k. k.  
II. Staatsgymnasiums in Graz.) Preis  
5 Ngr.

**Graber**, Dr. V., fortgesetzte Unter-  
suchungen über die nachembryonale  
Entwicklung und die Cuticula der  
Gerafflügler. (Mit drei Tafeln.) (Aus  
dem I. Programm des k. k. zweiten  
Staatsgymnasiums in Graz.) Preis  
12 Ngr.

**Amtlicher Bericht über die Versammlung**

der Land- und Forstwirthe bei Gelegen-  
heit der fünfzigjährigen Jubelfeier der  
steiermärk. Landwirthschafts - Gesell-  
schaft im September 1870. Preis 16 Ngr.

**Demelius**, Professor Dr., die Exhibitions-  
pflicht in ihrer Bedeutung für das  
klassische und heutige Recht. Um-  
fang ca. 12—15 Bogen.

Wir werden nur auf Verlangen versen-  
den und ersuchen daher die geehrten Hand-  
lungen zu verlangen. Die 3. Abtheilung des  
Maassen'schen Werkes wird nur fest nach  
den vorliegenden Continuationsangaben expe-  
dirt werden, dagegen halten wir eine Anzahl  
des complet broschirten 1. Bandes für à cond.  
Bestellungen bereit, und stellen diesen bei  
Aussicht auf Absatz nach Wunsch zur Ver-  
fügung.

Graz, im April 1871.

**Leuschner & Lubensky,**  
k. k. Univ. - Buchhandlung.

Nur einmal angezeigt.

[11729.] Gohlis-Leipzig, 1. April 1871.

Bei genügenden Bestellungen erscheint in  
Kürze das

2. [Schluß-] Heft

von:

**Die im Kriege 1870/71**  
gefallenen  
deutschen Buchhändler.

Portraits und Biographien.

Inhalt:

Adolph Krabbe. — A. Wildt. — Eugen  
Lange. — Max Keppler. — Herm. Bohn. —  
Ernst Lebens. — Ernst Schulze. — M. Minder-  
lein. — G. Goedele. — Ernst Neumann.

Ordensverleihungen und Beförde-  
rungen.

Preis ca. 20 Ngr.

Ich bitte um zahlreiche Bestellungen.

**E. Wadsak** in Gohlis-Leipzig.

Das 1. Heft ist beinahe vergriffen.

[11730.] Demnächst erscheint:

**Turn- und Wanderlieder**  
für

die deutsche Jugend.

Unter Mitwirkung

von

Ludwig Erk

herausgegeben vom Berliner Turnlehrer-  
Verein.

Zweite vermehrte Auflage.

3 Sgr.

(Baar mit 33 1/3 % und 13/12.)

Dies Liederbuch hat einige Zeit gefehlt und  
sollte ursprünglich nicht wieder aufgelegt werden;  
die eingegangenen Bestellungen sind in dieser  
Weise beantwortet.

Ich bitte nun die Bestellungen gef.  
zu erneuern.

Berlin, 24. April 1871.

**Th. Chr. Gr. Enslin.**

[11731.] In unterzeichnetem Verlage erscheint  
demnächst und steht auf Verlangen zu Diensten:

**Special-Berichte**  
der  
**Daily News-Correspondenten**  
bei den deutschen und französischen  
**Armeen.**  
Eine vollständige Darstellung des  
Krieges 1870—1871.  
Erster Band.  
Preis 22½ Sgr.

Die Correspondenten der Daily News bei den verschiedenen Armeen haben ihre Berichte zusammengetragen und schildern als Augenzeugen und unter den Eindrücken des Momentes um so lebendiger die kleinen charakteristischen Begegnisse, und sachkundig die großen Actionen; sie führen den Leser in die Mitte einer bewegten Bevölkerung und unter die Truppen in die Lager und in die Schlachten. Diese in Feuilleton-Manier gehaltenen und oft humoristischen Berichte schleichen sich in den Gang der Ereignisse und geben zugleich ein abgerundetes Bild des Krieges.

Der Schlussband in gleichem Umfange und zu gleichem Preise folgt in nächster Zeit.

Ich offeriere das Exemplar netto mit 25 %, baar mit 33½ % und 7/6 Exemplare.

In Rücksicht auf diejenigen Herren Collegen, mit welchen ich nicht in Rechnung stehe, biete ich ein Probeexemplar gegen baar mit 40 %.

Insetate auf halbe Kosten sieben zu Diensten.  
Berlin. G. Berggold.

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[11732.] Die L. Sannier'sche Buchh. (A. Scheinert) in Danzig offeriert für 15 Sgr baar:  
Illustr. Kalender f. 1871. (Weber.) In  
mehr. Expl.

[11733.] Adalb. Rente in Göttingen offeriert:  
1 Poggendorff, Annalen 1863—1870 m.  
Reg. zu Bd. 91—120. u. Ergänz. V.  
1. 2. 12 Ppbde. u. geh.

[11734.] A. George in Dresden offeriert:  
1 Brehm, Thierleben. Pr.-A. 6 Drig.-Lwbde.  
Neu.  
1 Buch der Erfindungen. 70 Hste. Aufgeschnitten.  
6 Saling, Börsenp. 1871. II. 1.

[11735.] J. A. Gall in Leipzig offeriert:  
1 Sandler's Adreßbuch. Compl. In Halb-Inbd. geb. — 1 Ostander'sche Bibel in  
Prachtbd. (Meisterstück.) Lüneburg 1711.  
— Ferner: 1 Illustrierte Welt 1860—67.  
Eleg. Htblwdbd. à 15 Mgr.; — 1 do. 1854,  
55. Originalbd. à 22½ Mgr. — 2 Kladde-  
radatsch 1869, 70. à 22½ Mgr. — 3 Illu-  
strierte Zeitung 1870. à 3½ Mgr. — 2 Da-  
heim 1870. à 1½ Mgr. — 1 Bazar 1868, 69,  
70. Führ 2¼ Mgr.

[11736.] Friedr. Kaiser in Bremen offeriert:  
1 Düsseldorf. Monatshefte. 10—12. Cart.  
à 2 Mgr. — 1 Deutsche Kunst 1865—67.  
Eleg. geb. in roth Calicobd. m. Goldschn.  
à 2 Mgr. — 1 Pigeory, les monuments de Pa-  
ris. 1847. Hfzbd. 2 Mgr. — 1 Bunzen, Bibel-  
werk. 2—5. u. 7—10. Hlbbd. u. 10 Kar-  
ten. 4½ Mgr. — Wightwick, Palace of Ar-  
chitecture. London 1840. Geb. 2½ Mgr.  
— Wilkes, Unit. Stat. Exploring Expe-  
dition 1838—42. Philad. 1845. Geb.  
(25 Doll.)

[11740.] D. Nutt in London sucht:  
Uffenbachiani commercii epist. selecta  
5 Vol. 8. 1753—56.  
Swedenborg, Opera philosoph. 3 Vol.  
Fol.  
Julien, Vie de Hiouen-Thsang.  
Euler, Dioptrica. 3 Vol. 4. Petrop.  
1769—71.  
Malebranche, Oeuvres. 2 Vols. 4.  
Mendelssohn's Werke. 7 Bde. 8.  
Saurin, Sermons. 10 Vols. 8.  
Daniel, Thesaurus hymnol. 5 Vol. 8.  
Bernhardy, griech. Literatur. Bd. 1.  
Letzte Aufl.

**Gesuchte Bücher u. s. w.**

[11737.] N. Kammel in Riga sucht:  
1 Synesii Cyrenensis philosophumena,  
ed. Boysen.  
1 Clausen, de Synesio philosopho, Li-  
byae Pentapoleos metropolita.  
1 Daniel, Thesaurus hymnologicus. 5  
Vol.  
1 Kolbe, les homilies de l'évêque Syne-  
sius.  
1 Reuß, der griech. Hymnendichter Synesius.  
1 Thilo, Commentar zu Synesius' zweitem  
Hymnus.  
1 Baudissin, Philippine Welser. 3 Thle.  
1 — Gesch. d. schleswig-holstein. Krieges.  
1 Franklin-Expedition. (Spamer.)  
1 Galen, Insulaner. 4 Thle.  
1 Hoffmann, Phantasiestücke.  
1 Kane, Nordpolfahrer.  
1 Mügge, Prophet. 3 Thle.  
1 Mundt, Robespierre. 3 Thle.  
1 Paalzow, Thomas Thyrnau.  
1 — Jacob van der Nees.  
1 Schmid, das Schwalberl.  
1 Willkomm, Bann u. Zauber. 3 Thle.  
1 — Tochter des Vaticans. 3 Thle.  
1 Zeising, Hauffe u. Baisse. 3 Thle.  
1 Boz, sämmtl. Werke. Cplt.  
1 Cooper's Romane. Cplt.  
1 Hadsländer, Werke u. neue Werke. 48 Thle.  
1 — humorist. Schriften. 6 Thle.  
1 James, Romane. Cplt.  
1 Marryat, Romane. Cplt.  
1 Jean Paul, Fr. Richter, sämmtl. Werke.  
33 Thle.  
1 Schwarz, ausgewählte Werke. Cplt.  
1 Sherwood, ausgewählte Erzählungen.  
Cplt.  
1 Stolle, ausgewählte Schriften.

[11741.] J. Windprecht in Augsburg sucht:  
Saphir, humorist. Abende.  
Schöppner, Bavaria.  
Siemens, neue Schießmethode. f. Infanterist  
u. Jäger.  
Sporschil, der Feldzug der Oesterr. gegen  
Joach. Murat.  
Wünsche u. Bemerkungen eines Baiern über  
das am 5. Juni 1817 abgeschlossene Con-  
cordat.  
Zimmermann, malerische Länder- u. Völker-  
funde. Berl. 1863.  
Cardena, S. J., Opera. Venet. 1710.  
Philothea 1843—48 incl. 1869 u. 1870.  
Pindari opera, ed. Boeckh. Tom. II.  
1. 2. Lipsiae 1819—21.  
Liber climatum von dem Araber Abu  
Ishac Issthachri, ed. Moeller, übers. v.  
Dr. Mordmann. (Original oder Ueber-  
setzung.)

[11742.] Gr. Lucas in Mittau sucht:  
1 Casper's Leichenöffnungen. 1. Hundert.  
1 Duhamel, Differential- u. Integralrech-  
nung.  
1 Grimm, unüberwindl. Mächte. 1. Aufl.  
Bd. 3. apart.  
1 Hoffmann, E. T. A., die Serapionsbrüder.  
1 Kirchbach, Handbuch f. Landwirth. Auf-  
lage von 1843.  
1 Laube, franz. Lustschlösser. Bd. 1. apart.  
1 Schédo-Ferroti, Etudes. 8. Etude. gr. 8.  
(NB. Nur die Ausgabe in gr. 8.)  
1 Scott's Werke. 25 Bände. (St., Hoff-  
mann.)  
1 Biemissen, Electrotherapie.

[11743.] Carl Meyer in Zürich sucht:  
Teuffel, Geschichte der römischen Literatur.  
Cplt.  
Stromeyer, Handbuch der Chirurgie. Bd. 1.  
Cplt.

[11744.] T. O. Weigel's Auct.-Institut in Leip-  
zig sucht:  
1 Reymann, Specialkarte v. Deutsch-  
land. Cplt.

[11745.] Faesch & Grid in Wien suchen:  
1 Pawlowsky, russ.-dtsc.-russ. Wör-  
terbuch.

[11746.] Th. Schulze's Buchh. in Hannover sucht:  
1 Curiosités d'Alsace. Jahrg. 3. u. ff.  
1 Mommsen, röm. Geschichte.  
1 Hacken's Leichenpredigt auf Herzog Julius von Braunschweig, gehalten 1589.  
1 Preuss. Jahrbücher. Bd. 1—6. 19—22.

[11747.] Bernard Quaritch in London sucht:  
Temminck, Esquisses zoologiques sur la Côte de Guinée. Leiden 1853.  
Desmarest, Mammalogie. 2 Vols. Paris.  
Blasius, Naturgeschichte der Säugetiere. 1857.  
Nagler's Künstler Lexikon. 22 Bde. 8.

[11748.] Max Gohn in Liegnitz sucht:  
1 Postel, Bademecum der Pflanzenkunde.

[11749.] Felix Schneider in Basel sucht:  
Hübner's Schmetterlinge.  
Brehm's Leben d. Vögel.  
Kerner's Magiton. V.

[11750.] Wilh. Braumüller & Sohn in Wien suchen neu oder alt:  
1 Bernheim, de serv. Jehov. persona. (Programm.) Rogasen 1869.  
1 Glaser, der heilige Martin. (Dissertation.) Giessen 1869.

[11751.] K. F. Köhler's Antiquarium in Leipzig sucht:  
Platonis opera, ed. Stallbaum. Neueste Ausg.  
— Timaeus et Critias, ed. Stallbaum.  
— Meno et Eutyphe, ed. Stallbaum.  
Herrmann, Gesch. d. deutschen Volkes in Bildern. gr. Fol.  
Tredern, Historia ovi avium. 4. Jenae 1808.  
Apostolus, palaeoslav. ed. Miklosich. 1853.

Ferner die Werke von Lomonossow, Derschawin, Shukoffsky, Krylov, Puschkin, Gribojedow, Lermontow, Bielinski, Gogol — in guten, russischen Gesamtausgaben.

[11752.] James Parker & Co. in Oxford suchen:  
Savigny, de concursu delictorum formali. 1800.  
Aristoteles, de anima, ed. Trendelenburg.

[11753.] Die Rathorst'sche Buchh. in Osnabrück sucht:  
1 Georges, großes Latein. Wörterbuch.  
1 — kleines Latein. Wörterbuch.

[11754.] Ferd. Förstemann's Buchh. in Wernigerode sucht:  
1 Ditton, die Wahrheit der christlichen Religion.  
1 (Strauß), Altenberg. 4 Bde. Achtunddreißiger Jahrgang.

[11755.] G. W. Otto in Erfurt sucht im Sammelparket, aber nur zu billigen Preisen:  
Dietrich's Encyclopädie d. Gartenkunst.

Seemann, Palmen. 2. Aufl.  
Schleiden, die Pflanze. 6. Aufl.  
Lucas, Ed., sämmtl. Schriften.  
Courtin, A., sämmtl. Schriften.  
Jäger, H., sämmtl. Schriften.  
Handbuch, illustr., d. Obstkunde.  
Fintelmann, Wildbaumzucht.

Willdenow, Berliner Baumzucht.  
Hartwig, Anlage v. Lustgebieten.

Hirschfeld, Theorie d. Gartenkunst. 5 Bde.  
Reichart, Land- u. Gartenschatz. 5 Bde.  
Meyer, Lehrb. d. schönen Gartenkunst.

Bezold, Landschaftsgärtnerei.  
Rohland, Album f. Gärtner.  
Siebeck, Werke über Gartenkunst.

Neuenhahn, Annalen d. Gärtnerei.  
Beyher u. Rieger, Führer durch Schweizingen.  
Mit Kupf.

— — Schweizingen u. seine Gartenanlagen.  
Mit Kupf. u. 1 Anhange.

— u. Römer, Schweizingen. Mit Kupf.  
Stieglitz, Gemälde von Gärten.

Wörmann, Garten-Ingenieur.

Neumann, moderne Anlage d. Gartens.

Neuenhahn, der Blumenzwiebelgärtner.

Heynhold, Nomenclator bot. 2 Bde.

Rößmägler, der Wald. 1. u. 2. Aufl.

Hake, höhere Gartenkunst.

Neubert's Magazin f. 1848, 49, 51, 56,  
58 u. 60.

Flore des Serres f. 1868 — 70.

Klöbisch, deutsche Waldbäume.

Diel's Versuch einer systemat. Beschreibung  
der Kernobstsorten. Heft 22 — 27. Stuttg.  
1827 — 31.

Gartenbau-Literatur im Allgemeinen.

[11756.] G. Taubald in Weiden sucht:

1 Storch, ges. Erzählungen.  
1 Seuffert's Archiv. 1 — 35.

[11757.] Friedr. Kaiser in Bremen sucht:

1 Ueberweg, Gesch. d. Philosophie.  
1 Sammlung v. Vorträgen, v. Virchow u. H.  
5. u. 6. Sammlung.

[11758.] G. A. Falk in Leipzig sucht:

1 Muspratt, Chemie. Cplt. — 1 Döbereiner,  
angewandte Chemie. — 1 Petermann, Mit-  
theilungen 1868. — 1 Kladderadatsch 1849,  
50, 65, 66, 67, 68. — 1 M. Fliegende Blätter.  
Bd. 3. 5 — 21. 29. 30. — Brockhaus' Con-  
versations-Lex. 11. Aufl. Einzelne Bde.

[11759.] G. Hünn in Gassel sucht:

1 Luther's Werke. Erlanger Ausg.  
1 — do. Walch'sche Ausg.  
3 Weimarische Bibel.

[11760.] J. Deubner in Moskau sucht:

1 Schreiber, Fabrikation d. künstl. Blumen.

[11761.] Aug. Volkening in Minden sucht:  
Becker's Weltgeschichte. Alle Aufl.  
Brentano, ges. Schriften. 9 Bde.  
Gervinus, Gesch. d. poet. Nat.-Lit.  
Ledebur, Archiv. Cplt.  
Reichenbach, Naturgesch. d. 3 Reihe. 1863.  
Sanders, deutsch. Wörterbuch, gr. u. fl.  
Schulz-Montanus, Hödb. d. Geometrie. 1822.  
Vilmari, Nationalliteratur.  
Wörterbücher v. Georges, Thibaut, Schmidt,  
Kutschmidt, Thieme, Elwell sc.

[11762.] Hermann Gräser in Annaberg sucht:  
1 Spohr, Violinschule.

[11763.] Die L. Saunier'sche Buchh. (A. Schei-  
nert) in Danzig sucht:  
1 Goethe, N. T.-A. Auswahl. Lfg. 6. apart.

[11764.] R. Th. Kölder's Antiquariat in  
Frankfurt a/M. sucht:  
1 Döller, Geschichte d. deutschen Volkes. Neue  
Ausg. d. 3. Aufl. in 9 Lfgn. mit 100  
Holzschn. gr. 8. Berlin, Clemann. Lfg. 1.  
apart.

[11765.] Ludw. Bamberg in Greifswald sucht:  
1 Wyß, Schweizer Robinson.

1 Platner u. Bunzen, Beschreibung der Stadt  
Rom. 3. Bd. 1. Abthlg.

1 — Bilderhest dazu. 1. u. 2. Abthlg.  
1 Berg, anatom. Atlas z. pharm. Waarenkde.

[11766.] O. May's Buchh. (E. Roeder) in  
Chemnitz sucht:

1 Toussaint-Langenscheidt, franz. Methode.  
2. Cursus.

1 Lassalle, Arbeiterlesebuch.

[11767.] Lucas Gräfe in Hamburg sucht:  
1 Lessing's Werke, v. Lachmann. Bd. 13.

[11768.] Döleschal's Buchh. in Luzern sucht gut  
erhalten:  
1 Thiers, Geschichte der französischen Revo-  
lution.  
1 Denkmäler der Kunst. 1. Ausg. 3. Bd.  
apart. (Stuttgart.)

[11769.] Braumüller & Sohn in Wien suchen:  
1 Shakespeare's Mädchen und Frauen. Mit  
Erläuterungen von H. Heine. 1839, Brock-  
haus & Avenarius.

[11770.] Hoesly & Grid in Wien suchen:  
Steiner, Jac., elementare Lösung einiger  
geometr. Aufgaben. 1848.  
— vermisste Säze u. Aufgaben. 1857.  
— do. 1858.

[11771.] Franz Thimm in London sucht:  
1 Mühlbach, Von Solferino bis Königs-  
grätz. 2. u. 3. Abth. Brosch. u. gut ge-  
halten.

[11772.] Colombo Coen in Triest sucht:  
1 Monatsbericht der königl. preussischen  
Akademie der Wissenschaften zu Ber-  
lin. Jahrg. 1850, 51.

[11773.] **A. B. Læisz** in Hamburg sucht:  
Galen, Strandvogt. Bd. 4. 3. Aufl. 1865.  
Cervantes, kleinere Novellen.  
Willkomm, Banco; — Familie Ummen.  
Bernstein, Mendel Gibbor.

Mühlbach, Kaiser Joseph u. Marie Antoinette. Bd. 1.  
Sand, Rose und Blanche.  
Romanzeitung 1864. Bd. 1.  
Holtei, vierzig Jahre. Bd. 5.  
Hesekiel, drei Jahre. Bd. 1.  
— Stille vor d. Sturm. Bd. 1.  
Meißner, Schwarzbeld. 1. Abth. Bd. 2.  
Schmid, Ranzler v. Tirol. Bd. 1.  
Hackländer, Soldatengeschichten. Bd. 2.  
Jewsbury, d. Pslegelind. Berlin.  
König, Spiel und Liebe.  
Afra Beit. Bd. 1. Berl. 1854.  
Wolfram, verlorne Seelen. Bd. 2.  
Kürnberger, Goldmärchen.  
Hoefer, Altermann Ryke. Bd. 3.

[11774.] **Justus Naumann's** Buchhandlung  
(Heinrich Naumann) in Dresden sucht:  
1 Schütze, Entwürfe und Katechesen.  
1 Bilmart, Literaturgeschichte.

[11775.] **Gerold & Co.** in Wien suchen:  
Ranke, Päpste. 1836. Bd. 1. apart. Sauber.  
Wildungen, Lieder f. Jäger.  
— Waidmanns Feierabende.  
Gulliver, Reisen. Mit Illustr. v. Grandville.  
St., Krabbe.

Eine Broschüre über Anlegung von zoologischen Gärten.  
Barnhagen, Gallerie aus Rahels Umgang.  
2 Bde. Leipzig.  
Bechstein, Volks sagen d. Kaiserthums Oesterreich. L., Polet.

[11776.] **G. Boldmar** in Leipzig sucht:  
1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 9. od. 10. Aufl.

[11777.] **W. Weber** in Berlin sucht antiquarisch:  
1 Denkmäler d. alten Kunst, herausg. v. Müller u. Wieseler.

[11778.] **Dulau & Co.** in London suchen:  
1 Moench, Methodus plant. horti Marburgensis etc. Cum Supplement. gr. 8. Marburg 1792—1802.  
1 Virgil, Aeneis, ed. Gossrau. gr. 8. Quedlinburg 1846.  
1 Quintilian, ed. Herbst. gr. 8. Halae 1834.  
1 Edda, den aeldere, af Sigfussön, übers. von Magnussen. 4 Bde. 8.

[11779.] **H. Fritzsche's** Antiquariat in Leipzig sucht:  
Dschami, Frühlingsg. Persisch u. dtsc.  
— Freytag, arab. Wörterbuch. Kleine Ausg. — Bersworth, türkische Gramm.  
— Kirsch, syrische Chrestom. — Bock, anatom. Atlas. — Koberstein, Literaturgesch. 4. Aufl.

[11780.] **Adalb.** Rente in Göttingen sucht:  
1 Rig Veda Sanhita, v. Aufrecht. 2 Thle.  
1 Müller, Archäologie d. Kunst. 3. Aufl.  
1 Sanders' Wörterbuch. 2 Bde.

[11781.] Die **Kniep'sche** Buchh. in Hannover sucht und bittet um directe Offerten (Porto wird vergütet):  
Gasper, Handbuch d. gerichtl. Medicin. 2 Bde. Mit Atlas. (Fehlt beim Verleger.)

[11782.] Die **Stiller'sche** Hofbuchh. in Schwerin sucht:  
1 Richthofen, altfries. Wörterbuch.  
1 Heliand, hrsg. v. Köne.

[11783.] **Ernst Heyne** in Leipzig sucht:  
1 Illust. Kalender 1863, 68.  
1 Cotta, Deutschlands Boden.  
1 Maassen, d. Primat d. Bischofs v. Rom u. d. alten Patriarchentirchen.  
1 Hinschius, Decretales Pseudo-Isidoriana. Lpzg. 1863.

[11784.] **O. Schwartz's** Buchh. in Kopenhagen sucht:  
1 Poitevin, Dictionnaire universel (nouveau) de la langue française. 2 Vols. in-4. 1854—60.

[11785.] **L. Schnoß** in Aschersleben sucht billigst:  
1 Wallhoff, Rübenzuckerfabrikant.

[11786.] **C. W. K. Gleerup** in Lund sucht:  
1 Ziemssen, E., Electricität in der Medizin. 4. Auflage.

[11789.] Ein thätiger junger Buchhändler, jedoch nicht unter 25 Jahren, soliden Charakter, im Verlag, sowie im Sortiment durchaus erhaben, zum baldigen Eintritt gegen hohes Salär gesucht von **Ad. Geslewitz** in Düsseldorf.  
Empfehlungen gefällig einzusenden.

[11790.] Zum 1. Juli 1871 resp. zum 1. August 1871 wird für ein größeres Colportage-Berlage-Geschäft ein routinirter Gehilfe gesucht, der mit Umficht und Geschäftserfahrung genaue Kenntniß des Druckereiwesens verbindet und schnell und sicher zu rechnen versteht. Offerten sub Chiffre A—Z. # 100. befördert Herr B. Hermann in Leipzig.

[11791.] Ein ehrenhafter tüchtiger Sortiment, mit Leibbibliothekswesen vertraut, wird für ein angesehenes Berliner Geschäft zu engagiren gesucht. Nur mit Zeugnissen ihrer Tüchtigkeit und strengen Rechtlichkeit versehene Herren wollen sich als Bewerber wenden sub F. # 10. an die Buchhandlung von Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[11792.] Für eine rheinische Buchhandlung wird ein junger Gehilfe, welchem es um Erweiterung seiner Kenntnisse zu thun ist, gesucht. Nur sehr gut empfohlene Herren wollen sich unter Chiffre X. X. 100. durch die Exped. d. Bl. melden.

[11793.] Für ein Sortiment einer großen Stadt Norddeutschlands wird zum sofortigen Eintritt ein Gehilfe gesucht, welcher neben Sprach- und tüchtigen Sortimentskenntnissen die Eigenschaft eines gewandten Verkäufers besitzt. Diejenigen Bewerber, welche mit hinreichenden Mitteln versehen sind, um das Geschäft nach etwa Jahresablauf läufig übernehmen zu können, erhalten den Vorzug. Offerten unter H. R. W. find der Exped. d. Bl. einzusenden.

[11794.] Ich suche zum 1. Juli einen erfahrenen, zuverlässigen ersten Gehilfen, der selbständig in seinen Arbeiten ist.  
**A. Freyshmidt.**

[11795.] **Karl Aue** in Stuttgart sucht einen Lehrling für seine Buchhandlung. Wohnung hat derselbe in seinem Hause. Die Kost an seinem Tische und Wäsche liefert er für jährlich 160 Thlr. bei dreijähriger Lehrzeit oder ohne Vergütung bei fünfjähriger Lehrzeit.

### Gesuchte Stellen.

[11796.] Ein Sortiment, 28 Jahre alt, der in einem mittleren Sortiment einer Residenz lernt, im Besitz von tüchtigen Sortimentskenntnissen, mit Leibbibliothekswesen und Journalweisen und Antiquariat bekannt, der englisch. und französf. Conversation mächtig und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort oder Ende Mai Stellung in einem geachteten Sortiment, gleichviel wo. Mit Buchführung betraut. Anspruch mäßig.  
Gef. Offerten mit möglichst speziell. Angaben erbittet umgehend sub F. S. # 10. poste restante Cresfeld.

[11797.] Ein seit 7 Jahren dem Buchhandel angehörender junger Mann, der soeben vom Heere entlassen wurde, sucht ein Engagement. Derselbe besitzt genaue Kenntniß der polnischen und französischen Sprache und des polnischen Sortiments und ist in der Buchführung erfahren. Das beste Zeugniß seines bisherigen Prinzipals steht ihm zur Seite. Gef. Offerten sub Chiffre C. P. werden durch die Buchhandlung von M. Leitgeber & Co. in Posen befördert.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[11788.] Ein im Sortimente erfahren, in Nova-Berndenburg und Colportage-Geschäft geübter militärfreier Buchhandlungs-Gehilfe wird für eine ausländische Buch- und Musikalienhandlung zur selbständigen Leitung dieser Branchen gesucht.

Französische, womöglich auch polnische Sprachkenntniß ist erforderlich, und nur solche Kandidaten wollen sich melden, welchen an einer dauerhaften Stellung gelegen ist.  
Offerten sub F. Nr. 100., mit Beifügung von Zeugnissen und Photographie, beliebe man an die Buchhandlung des Herrn K. J. Köhler in Leipzig zu richten, welcher auch genauere Auskunft zu geben im Stande ist.

[11798.] Für einen militärfreien jungen Mann, der englisch. und franz. Conversation mächtig, auch der class. sowie der italien. Sprache kundig, mit den Arbeiten des Sortiments- und Verlagsbuchhandels vertraut, der jetzt seine Lehrzeit in einer renommierten Handlung beendet hat und ganz besonders empfohlen wird, suche zum Eintritt vom 15. Mai an eine Stelle in einem größeren Sortimentsgeschäft, wenn möglich in einer Universitätsstadt.

Hermann Schulze in Leipzig.

[11799.] Ein junger Schilfe, der seit einigen Monaten seine Lehrzeit beendigt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zur Erweiterung seiner Kenntnisse eine Stellung, am liebsten in einem kathol. Sortimentsgeschäft. Offerten unter Chiffre P. L. befördert die Exped. d. Bl.

[11800.] Für einen jungen Mann, welcher Gymnasialbildung genossen und im Sortiment und Druckereiwesen bewandert ist, wird für Monat Juni Stellung in Berlin gesucht. Nähere Auskunft über den Suchenden wird Herr Hermann Fries in Leipzig geben.

[11801.] Ein junger Mann, 27 Jahre alt, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine dauernde Stellung in einem Berliner Verlagsgeschäft. Geneigte Anträge wird Herr Marx Herbig (Firma: Wohlgemuth's Verlags-Buchhandlung) in Berlin gütigst befördern; auch hat sich derselbe bereit erklärt, auf mündliche Anfragen Auskunft zu ertheilen. Auf Wunsch kann persönliche Vorstellung erfolgen.

## Bermischte Anzeigen.

[11802.] Aufträge zu der am 22. Mai d. J. hier beginnenden Versteigerung von

**Adolf Böttger's Autographen-Sammlung** werden von uns prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren gef. rechtzeitige Zusendung.

Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.

## Frankfurter Bücher-Versteigerung.

[11803.] Am 8. Mai d. J. und an den folgenden Tagen kommt in der Auctions-Anstalt des Unterzeichneten eine aus 3330 Nummern bestehende Sammlung von Büchern, Brächi- und Kupferwerken &c., worunter sich die nachgelassenen Bibliotheken der Herren

und Professor E. von der Launitz

H. H. Hildebrand dahier, sowie ein Theil derjenigen des Herrn Professor Dr. C. J. Nitsch in Berlin befinden, zur Versteigerung. Der Katalog wurde allgemein versandt, handlungen, die aus Versehen übergangen worden, belieben denselben zu verlangen.

Frankfurt a/M., im April 1871.

Joseph Baer.

[11804.] Bei Vertheilung von Inseraten bitte ich das in meinem Verlage erscheinende **Privil. Arnstädtische Nachrichts- und Intelligenzblatt**

gütigst berücksichtigen zu wollen. Dasselbe erscheint in einer Auflage von 1250 Exemplaren und wird in Arnstadt und Umgegend in jedem Hause gelesen. Anzeigen populärer Artikel sind stets von Erfolg begleitet.

Preis für die 3 mal gespaltene Zeile 3 Mk mit 33½ % Rabatt.

Emil Frotscher in Arnstadt.

[11805.] Von unserem Verlage halten wir stets in Leipzig vollständiges Lager und finden in den meisten Fällen Bestellungen darauf von dort ebenso schnell, jedenfalls aber v. Commissionär bedeutend billiger als von hier aus mit direkter Post, ihre Erledigung.

Bei den vielen directen Bestellungen, die wir häufig wegen Mangel an Exemplaren erst nach Leipzig dirigiren müssten, unterlassen nicht, hierauf aufmerksam zu machen und zeichnen

Hochachtungsvoll  
Kesselring'sche Hofbuchhdg.  
Ludw. Nonne's Verlag  
in Hildburghausen.

## Literatur-Blatt des Österreichischen Oekonomist in Wien.

[11806.] Inserate in das Literatur-Blatt kosten 6 Kr. oe. W. = 1 Mk netto baar per dreigespaltene Petit-Zeile. Recensions-Exemplare werden erbettet durch Haasenstein & Vogler in Leipzig oder Faesv & Frick in Wien.

[11807.] Zu Ankündigungen

empfehlen wir:

Zeitschrift für Chemie. gr. 8.-Zeile 2½ Ngr.  
Polytechnische Bibliothek. 8.-Zeile 2½ Ngr.  
Repertorium d. techn., mathemat. u. naturwissensch. Journal-Literatur. gr. 8.-Zeile 2½ Ngr.

Leipzig. Quandt & Händel.

## Zur Beachtung!

[11808.] Beim Aufstellen der Zahlungslisten mache ich wie in früheren Jahren so auch diesmal darauf aufmerksam, dass ich Freiexemplare meiner Zeitschriften nur dann gutschreiben kann, wenn in bevorstehender Ostermesse der Saldo aus 1870 unverkürzt und ohne Uebertrag gezahlt wird.

Denjenigen Handlungen, welche es unterlassen sollten, zur Messe ordnungsmässig zu saldiren, expedire ich von Pfingsten ab und so lange, bis sie ihren Verpflichtungen nachgekommen sind, von meinen Zeitschriften:

Deutsche Blätter.

Europa.

Gartenlaube.

Blätter f. d. Genossenschaftswesen.

Deutsche Turnzeitung

keine Continuationen mehr.

Leipzig, im April 1871.

Ernst Keil.

## Zu beachten!

[11809.] Es wird die jetzt in unserm Verlag erscheinende

**Collection d'auteurs français**  
herausgegeben von

G. van Muyden und Oberlehrer Rudolph, noch vielfach von Herrn O. Janke in Berlin verlangt. Obwohl Herr Janke die Freundlichkeit hat, uns die bei ihm eingehenden Verlangzettel stets umgehend einzusenden, so ist doch ein Zeitverlust von mehreren Tagen dabei unvermeidlich. Wir bitten deshalb dringend, alle Bestellungen auf obige Sammlung direct an uns zu adressiren.

Altenburg, den 21. April 1871.  
Verlagsbuchhandlung von H. A. Pierer.

[11810.] Auch in diesem Jahre werden wir die Ausstellung in der Buchhändler-Börse während der Oster-Messe mit unsern plastischen Unterrichtsmitteln beschicken. Wir werden ein vollständiges Sortiment unserer vorzüglichsten glatten Globen in verschiedenen Ausstattungen präsentieren, welche sich durch ihren enorm billigen Preis und ihre Unzerbrechlichkeit auszeichnen und deshalb von Jahr zu Jahr einer weiteren Verbreitung sich erfreuen. Außerdem bringen wir Muster unserer schönen Relief-Globen mit vollständiger Druckschrift, sowie eine Relief-Karte des Deutschen Reiches mit den neuen Grenzen.

Unser Herr G. Schotte wird in der Ausstellung von 9—12 Uhr anwesend und zu sprechen sein.

Berlin, im April 1871.

Ernst Schotte & Co.  
Geograph.-artist. Anstalt.

[11811.] Eine seit ungefähr 40 Jahren bestehende Kupfer- u. Stahldruckerei mit Assortiment von mehreren Tausend Kupfer- und Stahlplatten u. langjährigen guten Abnehmern (auf Heiligenbilder u. dergl.) ist Todes halber billig zu verkaufen.

Die Uebernahme könnte sofort erfolgen. Nähere Auskunft ertheilt

Wilhelm Opetz in Leipzig.

[11812.] Die Herren Verleger nachstehender Werke ersuchen um gefällige schleine Einsendung eines Exemplares in feste Rechnung:

Rapp, Platons Erziehungslehre.

— Aristoteles' Staatspädagogik.

Ruhkopf, Geschichte des Schul- u. Erziehungs-wesens in Deutschland.

Cramer, Gesch. der Erziehung und des Unterrichts in wethist. Entwicklung.

— Gesch. der Erziehung und des Unterrichts im Mittelalter.

Prag. Friedr. Ehrlich's Buch- u. Kunsthändlung.

[11813.] Verpakt wurden:

1 Ahrens, griech. Elementar. D.-M.-Remittenden f. d. H.

1 Höfer, Bedeutg. d. Philosophie. Bandenhoef & R.

1 West, Frauenkrankheiten.

Ich bitte den betr. Empfänger um gef. umgehende Anzeige und Remission.

Dresden, 22. April 1871.

G. W. Kaufmann.  
G. am Ende's Buchhandlung.

**Bur „Erklärung“**  
sub Nr. 11260. S. 1131 in Nr. 89  
(21. April) a. c.

[11814.] Da diese „Erklärung“ leicht Missverständnisse hervorrufen könnte, so geben wir uns veranlaßt zu bemerken, daß Herr G. B. Griesbach in Gera nach einem unsrerseits mit ihm getroffenen Abskommen den Verlag und die Expedition der Geraer Zeitung von Neujahr 1871 ab allerdings übernehmen sollte, das aber eingetretene Verhältnisse, bei denen derjelbe gänzlich unbehelligt war, dieses Abkommen wieder rückgängig gemacht haben, und die Geraer Zeitung nach wie vor bei Herrn Bornschein & Lebe in Gera erscheint.

Gera, den 23. April 1871.

Die Besitzer der Geraer Zeitung.

### Stelle - Gesuch.

[11815.] Ein junger intelligenter Buchdrucker, verheiratet, gegenwärtig in einer größeren Zeitung beschäftigt, sucht Veränderung halber Stellung auf dem Comptoir einer Buchdruckerei oder in ähnlicher Branche.

Gef. Oefferten unter R. W. 10. befördert das Annonen-Büro von Herrn Bernh. Freyer in Leipzig.

### Clichés-Gesuch.

[11816.] Joh. Ambr. Barth in Leipzig sucht Clichés guter Portraits von Heinrich Laube — Brachvogel — A. Dumas Sohn — Jacob Offenbach — Henri Rochedort — Victor Hugo — Herzog Ernst von Coburg-Gotha — Molière — Gutzkow — Dingelstedt — gleichviel in welchem Format, doch wird dem thunlich kleinsten der Vorzug gegeben. — Um Einsendung von Probeabdrücken wird gebeten.

### H. Gelzer's Monatsblätter für innere Zeitgeschichte.

[11817.] Zur Beantwortung vieler Anfragen zeige ich hiermit an, dass das

December-Heft 1870 gegenwärtig im Druck ist und binnen kurzem ausgegeben wird.

Mit diesem Hefte hören die Monatsblätter auf zu erscheinen. Wie der Herausgeber in einem Schlussworte erklärt, gestatten ihm seine jetzigen Pflichten und Aufgaben nicht länger, der von ihm gegründeten Zeitschrift die erforderliche Zeit und Kraft zu widmen.

Gotha, 18. April 1871.

Justus Perthes.

### W. Schaeffel, Buchbinderei.

Leipzig, Querstraße 31. I.

[11818.] Dem geehrten Buchhandel, sowie besonders meinen geschätzten Kunden die ganz ergebene Anzeige, daß ich von heute ab mein Geschäftslocal nach Querstraße 31. I. Etage verlegt habe.

Weinen geehrten Herren Auftraggebern gestatte ich mir hierbei meinen aufrichtigen Dank mit der Bitte auszusprechen, mir ihr geschätztes Wohlwollen auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 15. April 1871.

W. Schaeffel.

Hilfsbuchhausen, den 17. April 1871.  
[11819.] Von Peter,  
**Leitfaden für den geograph. Unterricht**  
gestalten wir diesmal  
keine Disponenden.  
F. W. Gadow & Sohn.

[11820.] J. A. Sprecher in Chur oeffert:  
Eine wertvolle Sammlung römisch-romanescher Bücher des Engadiner Dialects, ca. 150 Werke umfassend, sämmtlich complett und mit wenigen Ausnahmen in wohl erhaltenen Exemplaren. Anfragen werden direct erbeten.

[11821.] Behufs Gründung einer mittleren, aber ausgewählten Leibbibliothek werden Oefferten gute Romane, hist. Werke, Reisebeschreibungen, sowie gut erhaltene Bibliotheken sub B. P. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig entgegengenommen.

Die Herren Verleger von Bahnhof-

[11822.] Literatur  
bitte um umgehende Zusendung ihrer Nova.  
G. Wildt in Stuttgart.

**Moritz Schauenburg,**  
G. Silbermann's Nachfolger in  
Straßburg,

[11823.] empfiehlt seine Buchdruckerei den Herren Verlegern. Werke in französischer Sprache werden durchaus correct geliefert.

Specialität in Buchdruck-Farbendruck.

Die Erzeugnisse dieser Abtheilung sind von seltener Vollkommenheit. Pariser und Londoner Verleger beschäftigen die Farbendruckpressen vorzugsweise. Zur Cantate-Messe wird ein Musterband in Leipzig aufliegen.

[11824.] Die Internationale Buchhandlung (H. K. A. B.) in Straßburg und Mex. ersucht die Verleger von neuern militärischen Werken um à cond.-Übersendung je zweier Exemplare ihrer Erscheinungen.

[11825.] H. Bedhold in Frankfurt a. M. erbittet Oefferten von Partieartikeln und Auflageten.

### Hebräischer Verlag,

[11826.] sehr gangbar, ist gegen saat mit Verlagsrecht sofort zu verkaufen.  
Frankfurte Oefferten unter X. X. besorgt die Exped. d. Bl.

[11827.] Partien und Restauflagen kaufen seit zu angemessenen Saarpreisen  
M. Glogau jun. in Hamburg.

### Leipziger Börsen-Course

am 25. April 1871.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)  
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T.	142 1/4 G
	{ 1. S. 2 M.	142 G
Augsburg p. 100 fl. i. S. W.	{ k. S. 8 T.	57 G
	{ 1. S. 2 M.	—
Belg. Bankplätze pr. 300 Fras.	{ k. S. 8 T.	80% G
	{ 1. S. 3 M.	80 G
Berlin pr. 100 m. Pr. Cr.	{ k. S. Va.	90% G
	{ 1. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 m. Lsdr. 15 m. p.	{ k. S. 8 T.	110% G
	{ 1. S. 2 M.	105% G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T.	57% G
in S. W. . . . .	{ 1. S. 2 M.	56% G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 8 T.	150% G
	{ 1. S. 2 M.	150% G
London pr. 1 Pf. St. . . . .	{ k. S. 7 T.	6.25% G
	{ 1. S. 3 M.	6.25% G
Paris pr. 300 Fras. . . . .	{ k. S. 8 T.	—
	{ 1. S. 3 M.	81% G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T.	80% G
	{ 1. S. 3 M.	—

### Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/4 Zpfld. brutto u. 1/10 Zpfld. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 m. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or, . . . . .	do.
K. B. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—
20 Francs - Stücke . . . . .	do.
Holl. Duo. à 143 1/4 St. à 143 m. Ag. pr. Ct.	5. 11% G
Kais. do. (= 1 Zpfld.) do. . . . .	6% G
Passir do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . . .	81 G
Russische do. pr. 90 R. . . . .	—
Div. ausländ. Cassanenweis. à 1 n. 5 m. do. . . . .	99% G
do. do. do. à 10 m. . . . .	99 1/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht? . . . . .	99 1/4 G

\*). Der H. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fürne Zulassung ausländ. Banknoten in Appenzell v. 10 m. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1506):  
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,  
3) die Weimarsche Bank.

### Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Ludwig Ferdinand Masse. — Für unsere gesallenen Stande eingesessen. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigbiahl.
Nr. 11704—11827. — Leipziger Börsen-Course am 25. April 1871.
Ubi 11710. Brotscher in E. 11804.
Anonyme 11705—7. 11788. Gadow & S. 11819.
11706—9. 11796—97. 11799 George 11734.
— 801. 11806. 11814—15. Gerold & C. 11775.
11821. 11826. Geisterwitz 11789.
Heber & C. 11712. Gleerup 11786.
Aue in St. 11795. Glogau jun. M. 11827.
Bamberg 11765. Gräfe in D. 11767.
Baer in S. 11803. Grauer 11762.
Barth in E. 11816. Guttentag 11787.
Bedhold 11825. Henne 11788.
Berggold 11731. Hirschwald 11726.
Brandes 11719. Huber 11759.
Braumüller & S. 11750. 11769. Institut, Bibliogr. 11717.
Büch., Internat., in St. 11824. Kaiser in Br. 11736. 11757.
Coen 11772. Kaufmann in D. 11813.
Cohn in E. 11748. Kast 11722.
Deubner in M. 11760. Keil 11808.
Dolefeld 11768. Kestenberg 11805.
Dulau & C. 11778. Knippe 11781.
Ehrlich in E. 11812. Köbler in Ep. 11751.
Enslin, E. S. S. 11730. Köpling 11802.
Falk in E. 11735. Krauß in E. 11704.
Haesel & S. 11745. 11770. Krammel in R. 11737.
Hörstemann in M. 11754. Laeß 11773.
Freytag 11794. Leuschner & E. 11728.
Grische's Ant. E. 11779.
Lorenz 11715. Schneider in Br. 11749.
Lucas in M. 11742. Schneider & C. 11788.
May in Eb. 11766. Schröder 11730.
Meier in S. 11709. 11743. Schulze in E. 11739.
Möller 11727. Schröder 11730.
Muquardt 11708. Schütze in E. 11739.
Raumann in D. 11774. Schuh 11746.
Ronne 11805. Schwart 11784.
Rutti 11740. Sprecher 11820.
Über-Postbuchdr. R. Geb. 11723. Springer's Verl. 11725.
Spies 11811. Stiller in Sch. 11782.
Otto, F. W. in C. 11755. Taubald 11756.
Parker & C. 11752. Thimm 11771.
Perthes, E. 11817. Blewog & C. 11724.
Pierer 11809. Bölder 11764.
Duandl & H. 11807. Goldmar 11776.
Quaritch 11747. Wolfsting, R. in M. 11714.
Rehorst 11753. 11761.
Reimer, D. 11713. Bölfsbuch., Deutsche. 11711.
Rente 11738. 11780. 11716.
Saunier in D. 11782. 11763. Wadsak 11729.
Saunier in E. 11721. Weber in Br. 11777.
Schaffel in Leipzig 11818. Weigel, T. O. 11744.
Schauenburg 11823. Willot in St. 11718.
Schmidt in R. 11718. Windpredit 11741.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von V. G. Teubner.